

# TEXT 3 *Heile Welt*

## APOKALYPSE 21,1-7



Eine **APOKALYPSE** (griechisch: »Enthüllung«) ist eine Literaturgattung, die von einer Vision des Weltendes und der neuen oder verwandelten Welt berichtet. Das Verbum »apokalyptein« heißt »aufdecken«, was zuvor verborgen war: nämlich die unvorhersehbare, endgültige Zukunft der Weltgeschichte, die meist in dramatischen Bildern dargestellt wird. Apokalypsen beziehen sich meist auch auf konkrete historische Ereignisse, die als bedrängend und bedrückend erlebt werden, deren baldiges Ende durch den Jüngsten Tag und das Gericht Gottes angekündigt wird. Insofern ist die Johannesapokalypse trotz ihrer dunklen Bilder als Trostbuch für Menschen zu verstehen, die ihre Religion im Untergrund praktizieren mussten.

Die Entstehung des Buches wird aufgrund der scharfen Kritik an Rom (dargestellt als Babylon) um das Jahr 95, in der späten Zeit des Kaisers Domitian, vermutet. Dieser ließ sich als Herr und Gott verehren.

Alpha ist der erste Buchstabe, Omega der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets.

- 1 *Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.*
- 2 *Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.*
- 3 *Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.*
- 4 *Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.*
- 5 *Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.*
- 6 *Er sagte zu mir: Sie sind in Erfüllung gegangen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.*
- 7 *Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.*

### AUFGABEN

1. Erläutern Sie aus dem Text zentrale Begriffe für menschliche Hoffnungsbilder.
2. Erstellen Sie eine Mindmap.
3. Bringen Sie die menschlichen Sehnsüchte in Beziehung zur historischen Situation.
4. Suchen Sie nach ähnlichen aktuellen Beispielen.